

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier)

München, Berlin und Leipzig

Ⓛ Ferner werden ausgegeben:

Aus „Schweizers braunen Handausgaben“:

Frankenburger, Dr. H., Justizrat, Rechtsanwalt in München

Handelsgesetzbuch mit den Änderungen des Jahres 1914. Mit Erläuterungen. 8°. X, 576 S. 4. Auflage.
Geb. in Ganzl. M 5.—

Die neue Auflage unterscheidet sich von der im Jahre 1912 erschienenen 3. Auflage vor allem durch die Neubearbeitung des wichtigen Abschnittes über die Konkurrenzklause. Das Buch zeichnet sich besonders durch die geschickte, den erprobten Praktiker verratende Verwertung der Rechtsprechung aus.

Käufer: Gerichte, Rechtsanwälte, Notare, Referendare, Rechtspraktikanten, Handelskammern, Handel und Industrie.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% u. 13/12, bar 33 1/3% u. 9/8.

Aus „Schweizers blauen Textausgaben“:

Handelsgesetzbuch (mit Seerecht). Textausgabe mit ausführlichem alphabetischem Register. 12°. VI, 359 S.
Geb. in Ganzl. M 2.—

In der beliebten Ausstattung unserer blauen Textausgaben bringen wir jetzt auch das Handelsgesetzbuch. Der Text ist zuverlässig und berücksichtigt sämtliche Novellen. Wir bitten, Ihr Lager der „blauen Texte“ durch diese Ausgabe zu ergänzen oder deren Erscheinen zum Anlaß zu nehmen, sich auch für die anderen Stücke dieser Reihe zu verwenden.

Käufer: Gerichte, Rechtsanwälte, Notare, Referendare, Rechtspraktikanten, Studenten, jeder Kaufmann, die Verwaltungsbehörden.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 33 1/3% u. 13/12; bar 40% u. 9/8.

Seidlmayer, Hubert, stb. Landgerichtsdirektor in Augsburg

Das schwurgerichtliche Verfahren im Lichte des Reichsgerichts. Sammlung der auf das schwurgerichtliche Verfahren bezüglichen Entscheidungen des Reichsgerichts. 2., umgearb. und verm. Auflage. Gr. 8°. 175 S.
Geb. M 6.—, kart. M 6.50

Das Buch ist für die schwurgerichtliche Praxis unentbehrlich. Es ermöglicht das rasche Auffinden und Verwerten der einschlägigen reichsgerichtlichen Rechtsprechung. Die 2. Auflage ist stark verändert und erheblich erweitert.

Käufer: Alle Landgerichte (nicht nur solche mit Schwurgerichtssitzen), Oberlandesgerichte, Staatsanwaltschaften, die Rechtsanwälte an Landgerichts- und Oberlandesgerichtssitzen, die landgerichtlichen Sekretariate.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% u. 13/12; bar 30% u. 11/10.

Güldenstern, Dr. Fritz in München

Das Aktienbezugsrecht. Heidelberger Diss. Gr. 8°. 96 S. Geb. M 2.80.

Die Schrift untersucht systematisch die juristische und wirtschaftliche Bedeutung des Aktienbezugsrechts unter Verwertung der Erfahrungen des Geschäftslebens. Ein alphabetisches Register ist beigegeben.

Käufer: Bibliotheken (außer Universitäten), Aktiengesellschaften und deren Syndici, Aktionäre, Rechtsanwälte.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% u. 13/12; bar 30% u. 11/10.

Lechner, Johann, Vorstand des Münchner Schlacht- und Viehhofs.

Die Fleischversorgung Münchens. Lex. 8°. VIII, 86 S. Geb. M 3.60.

Diese Arbeit bietet auf Grund des umfassenden amtlichen statistischen Materials eine Übersicht über die Münchner Fleischversorgung. Die Ursachen der Preisbildung und Preisentwicklung werden besonders eingehend untersucht.

Käufer: Bibliotheken, Nationalökonomien, jede größere Stadt.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% und 13/12; bar 30% und 11/10.

Schweizers bayerischer Finanzkalender für das Jahr 1915, herausgeg. von Regierungsrat Dr. Anton Schlecht in Regensburg. 4. Jahrgang. 12°. Geb. in Ganzl. M 2.50

Dieser Kalender, ein für den Steuerdienst bestimmtes Gegenstück zu Schweizers Juristenkalender, ist rasch beliebt geworden.

Bezugsbedingungen: Bar mit 25% ohne Freieemplare.

Erschienen ist:

Schweizers Terminkalender für die bayerischen Juristen für das Jahr 1915, herausgeg. von Landgerichtsrat Schiedermaier. 52. Jahrgang. 12°. 2 Teile. Geb. in Ganzl. M 3.20

Der neue Jahrgang ist bis jetzt schon trotz des Kriegsjahres nahezu in der gleichen Anzahl verkauft wie in normalen Jahren. Gewiß ein Zeichen der Beliebtheit und Unentbehrlichkeit des Kalenders.

Bezugsbedingungen: Bar mit 25% ohne Freieemplare; bei mehr als 11 Exemplaren Partieprieße.